



Newsmail Juli/August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Herbstsession entscheiden die eidgenössischen Räte über die Schweizer Beteiligung an den Bildungs- und Forschungsprogrammen der Europäischen Union. Der Ständerat stimmt über die Assoziierung am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizon 2020) in den Jahren 2014 bis 2020 ab, während der Nationalrat über die Teilnahme an den europäischen Bildungs- und Jugendprogrammen berät. Die Vorzeichen stehen gut: Nachdem beide Botschaften in den Ersträten auf grosse Zustimmung trafen, ist es keine Überraschung, dass auch die spezialisierten Kommissionen der Zweiträte die Programme unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

Neuigkeiten des Monats

30.08.2013 | WBK-N

Beteiligung an den EU-Bildungsprogrammen

Mit 17 zu 6 Stimmen bei einer Enthaltung hat die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) einer Schweizer Beteiligung an den Bildungs- und Jugendprogrammen der Europäischen Union in den Jahren 2014 bis 2020 zugestimmt. Verschiedene Minderheiten fordern ein Nichteintreten, Beitragskürzungen um 61 Millionen Franken und die Streichung der Reserven. Bereits im Juni 2013 hatte die kleine Kammer die Vorlage gutgeheissen, nun wird der Nationalrat in der Herbstsession darüber beraten.

{ [Mehr Infos](#) }

30.08.2013 | WBK-N

Weiterbildungsgesetz: Beratung hat erst begonnen

Die Mitglieder der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) haben mit der Detailberatung des Weiterbildungsgesetzes begonnen. Bezüglich der Rolle der Hochschulen haben sie entschieden, die Umsetzung der Prinzipien direkt den zuständigen Organen zu überlassen. Die Vorlage erfordert mehr Zeit als erwartet, so dass der Nationalrat sie noch nicht in der Herbstsession behandeln wird.

{ [Mehr Infos](#) }

23.08.2013 | SBFI

Alpenländer wollen gemeinsam forschen

Der Staatssekretär für Bildung, Forschung und Innovation Mauro Dell’Ambrogio hat gemeinsam mit seinen Kollegen aus Österreich, Slowenien und dem Südtirol eine Absichtserklärung für eine stärkere multilaterale Forschung der Alpenländer unterzeichnet. Damit wird das bestehende Abkommen mit Österreich um zwei weitere Länder erweitert. Der thematische Fokus liegt auf der nachhaltigen Ressourcennutzung in Berggebieten.

{ [Mehr Infos](#) }

20.08.2013 | FK-S

Gegen Rückweisung des Sparpakets KAP 2014

Die Finanzkommission des Ständerats (FK-S) hat sich mit 9 Stimmen bei 3 Enthaltungen gegen eine Rückweisung des Konsolidierungs- und Aufgabenüberprüfungspakets (KAP 2014) an den Bundesrat ausgesprochen. Die Kommission stemmt sich damit gegen den Entscheid des Nationalrats, der in der Junisession das vorgelegte Sparpaket zurückgewiesen hatte. Das KAP 2014 sieht unter anderem Kürzungen im Haushalt des ETH-Bereichs und der Universitäten vor.

{ [Mehr Infos](#) }

16.08.2013 | WBK-S

Unterstützung für Beteiligung an Horizon 2020

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) stimmte einer Schweizer Beteiligung am Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (Horizon 2020) in den Jahren 2014-2020 zu. Ein Antrag zur Streichung der Kredite für die Beteiligung am Euratom-Programm wurde mit 12 zu 2 Stimmen abgelehnt. In der Herbstsession wird das Plenum des Ständerats über die Vorlage entscheiden.

{ [Mehr Infos](#) }

15.08.2013 | Shanghai-Ranking 2013

Vier Schweizer Universitäten in den Top 100

Im Hochschulranking der Shanghai Jiao Tong University (Shanghai-Ranking) belegt die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich 2013 den 20. Rang. Damit verbessert sie sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Plätze und wird nach wie vor als beste kontinentaleuropäische Hochschule klassiert. Die Universitäten Zürich (60.), Genf (69.) und Basel (83.) rangieren unter den besten 100, die ETH Lausanne und die Universität Bern unter den Top 200.

{ [Mehr Infos](#) }

19.07.2013 | Europäischer Forschungsrat

21 Starting Grants gehen in die Schweiz

2013 vergibt der Europäische Forschungsrat (ERC) 287 Starting Grants im Gesamtvolumen von 400 Millionen Euro. Acht Förderungen gehen an exzellente Nachwuchsforschende der ETH Zürich, fünf an die ETH Lausanne, vier an die Universität Basel, drei an die Universität Zürich und eine an das Universitätsspital Lausanne. Damit belegt die Schweiz im europäischen Vergleich den sechsten Rang.

{ [Mehr Infos](#) }

05.07.2013 | APK-N

EU-Programme: Verhandlungen können beginnen

Die Aussenpolitische Kommission des Nationalrats (APK-N) hat im Rahmen einer Konsultation in zustimmender Weise zum bundesrätlichen Verhandlungsmandat über die Beteiligung am Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union (Horizon 2020) Stellung genommen. In einem Mitbericht hat die Kommission ausserdem die Zustimmung zum Verhandlungsmandat zur Weiterbeteiligung an den EU-Bildungsprogrammen (Erasmus+) in den Jahren 2014 bis 2020 mit 16 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung empfohlen.

{ [Mehr Infos](#) }

04.07.2013 | WBF

Intensivere Zusammenarbeit mit Südkorea

Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat mit Vertretenden von Schweizer Institutionen aus Bildung, Forschung und Innovation (BFI) Südkorea besucht. Verschiedene Gespräche über eine vermehrte Zusammenarbeit der beiden Länder im BFI-Bereich wurden geführt. Die beiden Seiten unterzeichneten Abkommen über die bilaterale Zusammenarbeit in der Innovation sowie zum vermehrten Erfahrungsaustausch zwischen Forschenden.

{ [Mehr Infos](#) }

03.07.2013 | Bundesrat

Botschaft Medizinalberufegesetz überwiesen

Künftig sollen die Hausarztmedizin sowie Methoden der Komplementärmedizin als Ziel der medizinischen Aus- und Weiterbildung gesetzlich verankert sein. So sieht es die Botschaft zum Medizinalberufegesetz (MedBG) vor, die der Bundesrat an das Parlament überwiesen hat. Er setzt damit Massnahmen des Masterplans «Hausarztmedizin und medizinische Grundversorgung» um.

{ [Mehr Infos](#) }

02.07.2013 | EDK

Hochschulkonkordat verabschiedet

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat das Hochschulkonkordat verabschiedet. Der interkantonale Vertrag ist Voraussetzung für die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Hochschulförderung und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (HFKG) sowie für das Mitwirken der Kantone an den neu zu schaffenden Organen. Die Beitrittsverfahren der einzelnen Kantone werden nun eröffnet, das Konkordat tritt voraussichtlich 2015 in Kraft.

{ [Mehr Infos](#) }

01.07.2013 | Weltorganisation für geistiges Eigentum

Innovation: Schweiz zum dritten Mal in Folge auf Platz 1

Die Schweiz bestätigt ihre führende Rolle im Bereich der Innovation: 2013 steht sie zum dritten Mal in Folge an der Spitze des Global Innovation Index (GII). Der GI 2013 umfasst 142 Länder und wurde von der Wirtschaftshochschule INSEAD und der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) erstellt.

{ [Mehr Infos](#) }

{[Top](#)}

Agenda September 2013

02.09.2013 | Luzern

Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH)

[{Mehr Infos}](#)

02.09.2013 | Bern

Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S)

[{Mehr Infos}](#)

04.09.2013 | Bern

Sondersitzung der Mitglieder der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP)

[{Mehr Infos}](#)

04./05.09.2013 | Crans Montana

Vorstandssitzung/Klausur der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP)

[{Mehr Infos}](#)

12./13.09.2013 | Bern

Plenarversammlung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)

[{Mehr Infos}](#)

[{Top}](#)

